

**Ruth Werrner, Olga Benario – Ein Leben für die Revolution****HÖRBUCH gelesen von Gina Pietsch**

Olga Benario (\* 12. Februar 1908 in München; † 23. April 1942 in der „Euthanasie“-Anstalt in Bernburg) war eine deutsche Kommunistin, die jüngstes Kind einer jüdischen Anwaltsfamilie war. Ihr Vater Leo Benario war renommierter sozialdemokratischer Anwalt mit Kanzlei in München, der auch Mittellose in Rechtsstreitigkeiten unterstützte. Die Mutter Eugenie Benario, eine geborene Guttmann, stammte aus der wohlhabenden Münchner jüdischen Gesellschaft.

Da Olga Benario politisch und gesellschaftlich sehr interessiert war, gab der Vater ihr Anwaltsakten über verurteilte Linke zu lesen. Damit wurde der Grundstein für ihre politische Weltanschauung gelegt. Olga Benario besuchte das Münchner Luisengymnasium und begann eine Ausbildung als Buchhändlerin bei dem Verleger und Freund der Familie Georg Müller, die sie allerdings nach zwei Jahren abbrach. Olga Benario war Mitglied der Kommunistischen Jugendgruppe in Schwabing. 1925 folgte sie ihrem späteren Lebensgefährten Otto Braun von München nach Berlin, wo sie für den KJVD in Berlin-Neukölln und für die KPD arbeitete. Sie war Stenotypistin in der sowjetischen Handelsmission. Als sie und Braun wegen Hochverrats verhaftet wurden, erwirkte ihr Vater die Freilassung seiner Tochter. Bereits im Zambon Verlag als Printausgabe erhältlich.

ISBN 978-3-940861-11-5      2 Audio CD mp3

ca. 29,80

[Libroletto Verlag](http://www.libroletto-verlag.de)